

## **Sardinienreise vom 04.06.16 bis 11.06.16**

### **Samstag, 04.06.16**

Das Abenteuer kann beginnen. Kurz nach sieben Uhr fahren wir ab Muttenz Dorf ab. Es regnet, die Stimmung aber ist gut. Die Fahrt reibungslos Richtung Gotthard Pass zum Kaffee-Gipfelhalt. Frisch gestärkt wird die Reise bis zum Apéro auf einem überaus lauschigen Plätzchen, sprich einem Parkplatz einer Autobahnraststätte fortgesetzt. Der mega feine Gugelhopf von Ruth Auer, begleitet von einem Schluck Muttenzer Riesling Sylvaner, mundet herrlich. Wohlgelaunt kommen wir in Genua an. Es regnet in Strömen. Nach einem kurzen Marsch durch die Stadt bei meist geschlossenen Beizen, finden wir mit viel Glück doch noch eine offene Lokalität, in welcher wir uns die Zeit bis zum Nachtessen vertreiben können. Dieses geniessen wir gemeinsam im Ristorante da Rina und schiffen anschliessend relativ problemlos auf der Fähre ein, auch wenn nicht für alle ein Nestchen reserviert ist!

### **Sonntag, 05.06.16**

In Olbia angekommen, gesellt sich kurz darauf unser Reiseleiter Detlev zu uns. Er führt uns entlang der Costa Smeralda. Wir staunen über die immensen Villen, die tollen Yachten und den unglaublichen Reichtum, der sich dort an der Küste angesiedelt hat. Die Natur ist einmalig, das Meer smaragdgrün und die Pflanzen noch teilweise in voller Pracht. Bei einem kurzen Aufenthalt in Porto Rotondo und einem längeren mit Mittagessen in Porto Cervo können wir uns etwas entspannen. Natürlich darf hier eine Rundfahrt mit dem kleinen Züglein nicht fehlen, auf welcher wir nochmals die herrliche Gegend und die traumhaften Villen bestaunen können. Mit etlichen Fotostopps unterwegs und einem kurzen Abstecher nach Castelsardo kommen wir kurz vor sieben Uhr im Hotel Punta Negra in Alghero/Fertilia an. Nach dem Zimmerbezug und Apéro auf der Hotelterrasse wird uns ein super gutes Nachtessen serviert.

### **Montag, 06.06.16**

Heute steht die Besichtigung von Alghero auf dem Programm. Wir erklimmen einen Turm mit unzähligen Tritten und haben dort einen herrlichen Rundblick über das Städtchen. Man sagt, es sei eines der schönsten Sardinien. Nach dem ausgedehnten Rundgang durch die verwinkelten Gässchen verbringen wir unsere Zeit entweder mit lädele, apérôle oder einer gemütlichen Siesta inklusive Imbiss auf der Piazza. Natürlich darf ein Gläschen des feinen Vermentino hier nicht fehlen! Weiter geht's dann Richtung Abstieg zur Grotto di Nettuno. In Anbetracht der Felsen, der 654 Stufen und der Mittagshitze beschliessen Hanspeter und Detlev den Ausflug auf Donnerstag per Schiff zu verschieben. Wir begrüessen diese Idee sehr und freuen uns bereits auf die Rückfahrt in unser schönes Hotel. Bleibt uns doch noch genügend Zeit für eine Abkühlung im Meer oder einem der herrlichen Swimmingpools.

### **Dienstag, 07.06.16**

Fahrt nach Sassari, wo Detlev zu Hause ist und zu uns steigt. Anschliessend weiter nach Tempio Pausania mit einem kurzen Halt und Rundgang durch das Städtchen. Besonders interessant hier die Schneiderwerkstatt, respektive Laden, in welchem Kleider, Taschen, Schuhe und vieles mehr aus Kork hergestellt und verkauft wird. Nach der anschliessend eingehenden Besichtigung einer Korkfabrik mit unheimlich viel interessanten Informationen recht abenteuerliche Weiterfahrt, auf welcher Hanspeter wieder einmal sein Können unter Beweis stellen kann, nach Monti in ein Agriturismo zum Mittagessen. Nach den Antipasti mega feine Ravioli, von welchen wir noch heute träumen, und Lamm mit frischen Tomatenscheiben. Auch der Hauswein ist sehr süffig und mundet vorzüglich. Auf der Heimfahrt noch ein kurzer Abstecher in eine alte romanische Kirche mit berühmten Fresken.

### **Mittwoch 08.06.16**

Heute geht es entlang der Panoramastrasse nach Bosa. Rauf und runter über Hügel, einfach einmalig, die nur spärlich durch einige einzelne Bauernhöfe besiedelte und eigentlich recht raue Landschaft. Dazwischen aber immer wieder ein herrlicher Ausblick auf das Meer und das glasklare Wasser. Nach der Besichtigung des Städtchens und der Kathedrale Degustation des Malvasias, einem recht süsslichen Dessertwein begleitet von einem Amaretti ähnlichen Biskuit. Nach einem weiteren Bummel durch Bosa und einem ausgedehnten Imbiss Rückfahrt auf der wunderschönen Panoramastrasse wieder retour in unser Hotel. Dort nach einer kurzen Abkühlung im Wasser abermals überaus köstliches Nachtessen, zwar manchmal etwas hektisch serviert aber nichtsdestotrotz sehr freundlich. Abschluss des schönen Tages auf der Hotelterrasse mit Live Music, in gemütlicher Gesellschaft mit viel Spass und Gelächter.

### **Donnerstag, 09.06.16**

Heute nun steht der Besuch der Gotto di Nettuno auf dem Programm. Wir müssen etwas früher los, da im Städtchen eine Rallye stattfindet, welche ein unheimliches Verkehrschaos provoziert. Doch auch dieses Problem wird von Hanspeter souverän gelöst. Er lässt uns an der Schiffsstation aussteigen und fährt durch den halben Ort wieder zurück zum Parkplatz. Die Tickets werden besorgt, es bleibt noch Zeit für ein Kaffeli. Dann abenteuerliche Schiffsfahrt bei recht unruhigem Meer und schwierigem Anlegemanöver. Die Besichtigung der Grotto ist ein absoluter Traum. Man muss das gesehen haben, Worte können die Pracht nicht beschreiben. Wir ziehen die Eindrücke dieses Naturwunders voll rein. Die Rückfahrt auf dem Schiff ist dann etwas weniger wild, sodass wir den gut zweistündigen Aufenthalt in Alghero noch voll geniessen und unsere letzten Einkäufe tätigen können.

### **Freitag, 10.06.16**

Um halb neun heisst es Abschied nehmen vom Punta Negra. Wir fahren Richtung Sassari um dort zum letzten Mal Detlev zu treffen. Er hat die Aufgabe uns sicher nach Olbia zur Fähre zu führen. Da uns genügend Zeit zur Verfügung steht, besichtigen wir unterwegs ein grösseres Nuraghe. Faszinierend, der an sich unscheinbare Turm von aussen, entpuppt sich innen als meisterhaftes Steinbauwerk. Weiter nach Orgosolo mit Augenschein der berühmten Wandmalereien, sprich Murales. Ganz oben auf dem Hügel dann einer der Höhepunkte unserer wunderschönen Reise, das Hirtenpicknick, ein absoluter Hit. In mehreren Gängen werden uns einheimische Köstlichkeiten serviert, natürlich darf auch hier der süffige Wein nicht fehlen. Gut gesättigt machen wir uns auf den Weg nach Olbia. Nach dem Abschlussapéro, wiederum auf einem Parkplatz, und dem kurzen Aufenthalt, schiffen wir auf der Fähre Richtung Genua ein.

### **Samstag, 11.06.16**

Problemlose Rückfahrt mit zwei kurzen Pausen unterwegs und halbstündiger Wartezeit am Gotthard. Letzte Einkäufe werden bei den Autoraststätten getätigt, vielleicht noch schnell ein paar Mitbringsel gekauft, auch etwas Brot, Wurst oder Käse für Sonntag. Kurz nach der Tunneldurchfahrt wieder Regen, gleich wie am Anfang unserer Ferien. Als Krönung der wunderschönen, absolut harmonischen Reise, dann noch Einkehr auf dem Schwendelberg mit einem gemeinsamen Imbiss. Ob Zvieri oder Znacht, alle sind zufrieden. Kurz vor sechs Uhr Ankunft in Muttenz. Wir sind froh, dass alles gut geklappt hat, die 27 Mitreisenden wohlbehalten wieder nach Hause kommen und bedanken uns hier nochmals recht herzlich bei Hanspeter für seine kompetente Reiseleitung und die super gute Organisation. Am Donnerstag, 30. Juni können wir bei Irène anlässlich der Fotosession alles nochmals Revue passieren lassen, wir freuen uns!

Bis dann herzlichst Eure Ueli und Linda